

## Antennen einer totalitären Normalität

### EU-Handelspolitik und das Mobilfunknetzwerk 5G



Von Eduard Meßmer, [info@solidarnosch.de](mailto:info@solidarnosch.de)

Bühlertal, 30. Oktober 2020, aktualisiert 21.01.2021

In Europa haben wir zwei strukturelle Entwicklungen, welche die Rahmenbedingungen unseres politischen Systems grundlegend verändern. Einmal ist es die EU-Handelspolitik und im anderen Fall das Mobilfunknetzwerk 5G. Beide voneinander grundverschiedene Einzelthemen weisen auf der Grundlage ihrer hohen Systemrelevanz im Hinblick auf ihre Auswirkungen in ein und die gleiche Richtung, die EU-Handelspolitik in der Form von völkerrechtlich gültigen Handelsabkommen und der neuartige Mobilfunkstandard 5G als Schlüsseltechnologie für drahtlose Digitalisierung (Big Data, KI, autonomes Fahren oder Virtual Reality) in sogenannten "Smart-Cities" und den zukünftigen "Smart-Homes". Hier sind unabweisbare Gemeinsamkeiten festzustellen. Die Kristallisieren dieser Gemeinsamkeiten lässt Schlussfolgerung auf den faktischen politischen Willens- und Entscheidungsprozess zu, wie auch auf Absichten und Ziele, denen Veränderungen in einem gesellschaftlichen System folgen.

### **EU-Handelspolitik**

Die EU-Kommission hat in im Bereich der Handelspolitik die nahezu ausschließliche Prärogative erlangt. Mit diesen sogenannten Freihandelsabkommen greift die EU-Handelspolitik heute in alle Kapillaren der Gesellschaft ein, bis hinein in die Selbstverwaltungshoheit der Kommunen (Öffentliche Daseinsvorsorge / Beschaffungswesen / Leistungsverwaltung). Die Prärogative der EU-Mitgliedsstaaten wird zunehmend ausgehöhlt.

Derzeit verhandelt die EU ca. 20 sogenannte Freihandels- und Dienstleistungsabkommen, die alle mit durchaus vergleichbaren Bestimmungen miteinander einen großen Wirtschaftsraum bilden oder verschiedene Wirtschaftsräume miteinander verknüpfen.

Erklärtes Ziel gemäß EU-Lissabon-Vertrag ist eine konsequente „Liberalisierung der Märkte“. Das bedeutet im Klartext: „**Deregulierung und Privatisierung**“. Privatisierung geht auch "kalt", indem bestimmte Bereiche systematisch unterfinanziert werden, bis eine private Hand das marode Geschehen "rettet". Bürger

verlieren dort, wo staatliche Versorgung und Absicherung in private Hände übergeht, den Schutz und Fürsorge des Staates. Die Politik und damit der Staat verschiebt den Verfassungsauftrag "Gemeinwohlorientierung" Stück für Stück in Richtung "Gewinnorientierung".

In den EU-Handelsabkommen wird der Schutz der Bürger in all seinen Facetten als **Handelshemmnis** behandelt und verhandelt, so auch Demokratie und Rechtsstaatlichkeit, nach dem Motto: „*Freie Fahrt für Global Player*“. Eine der treibenden Kräfte der EU-Handelspolitik ist seit je her die deutsche Bundesregierung (vorgeblich grün, christlich, liberal, sozial !).

Sogenannte **regulatorische Ausschüsse** , außerhalb der Parlamente angesiedelt, bekommen aufgrund der Bestimmungen in diesen Freihandelsabkommen das Recht, völkerrechtliche Verträge zu ändern (sog. „living agreements“). Außerparlamentarische Ausschüsse filtern Gesetzesvorhaben danach, ob sie als Handelshemmnisse betrachtet werden können und verhindern gegebenenfalls Gesetzesvorhaben mit dem Prüfstein "Handelshemmnis".

Eine doppelte Absicherung für Investoren, die sich bei rechtmäßig zustande gekommenen Gesetzen zum Schutz der Bürger in ihren Gewinnerwartungen benachteiligt sehen, bietet neben den regulatorischen Ausschüssen und neben der ordentlichen Gerichtsbarkeit, eine nur für diesen Zweck installierte **Sondergerichtsbarkeit**, die internationalen Schiedsgerichte. Diese Schiedsgerichte dienen ausschließlich der Durchsetzung der Interessen ausländischer Investoren.

Regierungen (d.h. verantwortliche Politiker) müssen mit Schadensersatzklagen und Forderungen von astronomischen Summen rechnen, wenn es ein Parlament oder ein Gemeinderat wagen sollte, Maßnahmen zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger zu ergreifen, und diese Maßnahmen die Gewinnerwartungen von Investoren berühren könnten.

## Der Mobilfunkstandard 5G

5G bedeutet im Geringsten mobiles Telefonieren: Ein exorbitanter Energieverbrauch mit einer umfassenden Digitalisierung (Smart-Cities) drängt die ganze CO<sub>2</sub>-Diskussion in den Hintergrund, solange Strom vorwiegend aus fossilen Energieträgern erzeugt wird. Zehntausende 5G-Satelliten, die von der Internationalen Weltraumbehörde (FCC) bereits genehmigt sind, werden mit Mikrowellen die Atmosphäre aufheizen, die elektrische Bioenergie der Erdhülle verändern, mit unbekanntem Folgen. Trotz aller ökologischen Effizienzgewinne mit dem Einsatz des Standards 5G ist eine exorbitante Zunahme der drahtlosen Datenströme absehbar und damit zwangsläufig eine Zunahme des Energiebedarfs. Das könnte der letzte Sargnagel sein, im Hinblick auf lebens- und gesunderhaltende Lebensbedingungen, bezogen auf die gesamte Erdhülle.

**5G Mobilfunknetzwerk**  
**Doppelter Klimakiller**

Extremer Anstieg des Stromverbrauchs  
durch Digitalisierung / 5G-Mobilfunk

Aufheizung der Biosphäre durch Mikrowellen

800.000 Sendeanlagen zusätzlich in Deutschland  
1 Mio. smarte Geräte auf einem Quadratkilometer  
50.000 Mobilfunksatelliten (5G) im erdnahen Orbit

**Lebensqualität  
statt suizidales  
Wachstum** !

aufRECHT  
FREIdenken  
mit  
solidarnosch.de

Wir bekommen mit den Smart-Cities eine umfassende, angreifbare<sup>1</sup> und nicht mehr kontrollierbare Datenerfassung von allem und jedem und mit 5G auch eine automatisierte Auswertung dieser Daten, wenn es erforderlich ist, auch in Echtzeit, gleichberechtigt für alle Menschen auf diesem Globus.

Zu den Folgen für unsere Freiheit und informationellen Selbstbestimmung äußert sich Bundespräsident Walter Steinmeier mit seiner Rede am 20. Juni auf dem Ev. Kirchentag in Dortmund.<sup>2</sup>

---

<sup>1</sup> vgl. Bericht über die EU-weite Risikobewertung in Bezug auf die Cybersecurity in Netzen der 5. Generation (5G), 09.10.2019, [https://ec.europa.eu/commission/presscorner/api/files/document/print/de/statement\\_18\\_3650/STATE-MENT\\_18\\_3650\\_DE.pdf](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/api/files/document/print/de/statement_18_3650/STATE-MENT_18_3650_DE.pdf) Empfehlung der Kommission zur Cybersicherheit der 5G-Netze, Commission Recommendation of 26 March 2019 on Cybersecurity of 5G networks C(2019) 2335 final, 26.03.2019, <https://ec.europa.eu/digital-single-market/en/news/cybersecurity-5g-networks>  
[https://ec.europa.eu/austria/news/kommission-empfehl-ma%C3%9Fnahmen-zur-sicherheit-von-5g-netzen\\_de\\_3](https://ec.europa.eu/austria/news/kommission-empfehl-ma%C3%9Fnahmen-zur-sicherheit-von-5g-netzen_de_3)

<sup>2</sup> siehe Auszug der Rede des Bundespräsidenten am Ende des Dokuments.

## **Gemeinsamkeiten des 5G-Mobilfunknetzwerks und EU-Handelspolitik**

Bei der EU-Handelspolitik wird *de iure* mittels völkerrechtlichen Verträgen das erreicht, was mit den omnipotenten Möglichkeiten der 5G-Mobilfunk-Technologie als Werkzeug umgesetzt und in den Alltag der Menschen implementiert wird:

- Beide Themen sind hochgradig system- und klimarelevant
- In beide Bereiche werden große Erwartungen gesetzt - Risiken und Gefahren sind ungleich größer.
- Der katholische Papst Franziskus hat mit deutlichen Worten in seiner Botschaft "Evangelii Gaudium" (2013) gewarnt: "Diese Wirtschaft tötet" – Genau das ist nun zusätzlich und von dieser Wirtschaft begleitet abzusehen, mit einer lückenlosen und flächendeckenden Verstrahlung mit hochfrequenten Mikrowellen zu Lande und aus dem Weltraum.
- Wie die EU-Handelspolitik hat auch 5G massive, strukturelle Veränderungen zur Folge, kulturelle Veränderungen, ethische, soziale, wirtschaftliche und politische
- Beide Bereiche zeichnet aus, dass Regierungen gegen existentielle Interessen der eigenen Bevölkerung regieren und das weltweit
- Der Preis der Segnungen des Industriekapitalismus im Freihandel und der Ausbreitung und Anwendung von Mikrowellen ist der Tribut der äußeren Natur, der Erde. Er beutet den Planeten aus und zerstört ihn. Der 5G-Überwachungskapitalismus beutet den Menschen selbst aus, in einer neuen, digitalen Ökologie.
- Die gültigen Grenzwerte schützen hohe Strahlenwerte und Industrie, die EU-Handelsabkommen ausländische Investoren, und in beiden Fällen keinesfalls die Bevölkerung
- Beide Themen sind von einem unbedingten Willen zu Wachstum / Profit motiviert, sozusagen „auf Teufel komm raus“.
- Beides läuft auf eine Ökonomisierung aller Lebensbereiche und auf eine Ökonomisierung der Natur hinaus
- Beides ist auf mehr Handel und Konsum ausgerichtet. Mehr Handel und Konsum bedeutet mehr Emissionen, mehr Warentransporte und mehr

Ressourcenverbrauch. Bei beiden Bereichen ist mehr Wachstum das Ziel und noch mehr Umweltzerstörung ist die Folge

- Der Geist, in dem die Protagonisten der Freihandelsagenda und der Internetkonzerne handeln, ist ein revolutionärer Aufbruchsgeist. Es ist ein Geist, der die Gesellschaft völlig umgestaltet und an ihren freiheitlichen und rechtsstaatlichen Fundamenten rüttelt. Die Frische der Kapitalistenklasse, wie sie *Karl Marx* und *Friedrich Engels* im „Kommunistischen Manifest“ beschrieben hat, die Gewalt, mit der die Kapitalistenklasse alle überkommenen Verhältnisse umwälzt und niederreißt, haben wir nun in Form der übermächtigen finanzstarken Governance von Konzernen im Zusammenspiel mit einer digitalen Disruption.
- Während ein Widerstand gegen die Disruption des sogenannten Freihandels sich gegen einen vermeintlichen Geist der Freiheit richtet, ist auch jeder Widerstand gegen ein Mobilfunknetzwerk 5G mit dem vermeintlichen Makel eines Konservatismus behaftet und in diesem Sinne mit einer rückwärtsge wandten Technik- und Innovationsfeindlichkeit.
- Beide Bereiche dringen in alle Kapillaren der Gesellschaft ein, in jede Kommune, in jedes Wohnzimmer. Eine zunehmende Zahl von elektrohypersensiblen Menschen ist mit einer feindlichen Strahlenbelastung mit Mikrowellen konfrontiert, die sie nicht mehr entrinnen können, die für sie dauerhafte Folter bedeutet, egal wo sie sich aufhalten. Von diesen Menschen haben sich schon etliche das Leben genommen. Ähnliches bewirken strukturelle Maßnahmen wie bspw. Erhöhung von Standards, die selbstständige, wirtschaftliche Existenzen vernichten, nicht etwa weil schlecht gewirtschaftet wird, sondern "weil es sich nicht mehr lohnt" (vgl. Bauernhöfesterben). Die staatlichen Corona-Hygiene-Maßnahmen haben diese Tendenz in allen wirtschaftlichen Bereichen massiv verstärkt, vor allem bei kleinen und mittleren Betrieben und bei ehemals Selbstständigen im Kleingewerbe. Die wirtschaftliche Selbstständigkeit der vielen kleinen und mittleren Unternehmen wird über kurz oder lang von den "Global Player" aufgesaugt.
- Die 5G-Mobilfunknetzwerke / Datennetze verknüpfen weltweit, wie die völkerrechtlich verankerten EU-Handelsabkommen, große Wirtschaftsräume. Die Folge: überstaatliche, private Eingriffe in den kompletten Lebensalltag aller Bürger. Die vom Staat gewährten Schutzräume gehen verloren
- 5G und die Handelspolitik machen Reiche noch Reicher und Arme noch ärmer, 5G zusätzlich auch an der Gesundheit

- Alles was sich diesen Agenden in den Weg stellt, alles was Bürgerinnen und Bürger schützen könnte, wird als (Handels-)Hemmnis deklariert und beseitigt oder unterliegt einer systematischen Unterfinanzierung. Staatliche Daseinsvorsorge wird ausgehöhlt und irgendwann in "rettende" private Hände übergeleitet. Das bedeutet: Gegenüber allem, was in private Hände kommt, sind wir in der Folge schutzlos ausgeliefert, d.h. abhängig von partikularen rein privaten Interessen.
- Während die EU-Handelspolitik u.a. die Deregulierung von staatlichen Bestimmungen und Aufgaben erst bewirkt, kommt es bei der Errichtung von Mobilfunk- und Datennetzen zu einer völlig unregulierten Einführung
- EU-Handelsabkommen und 5G bewirken einen schleichenden Umbau von Orten der Freiheit in ein totalitäres Regime von strukturellen Abhängigkeiten. Diese Entwicklung tendiert zu sklavenähnlichen (Arbeits-)Verhältnissen. Das erzeugt kaum noch auflösbare extreme Abhängigkeiten. Der ab etwa 2021 durch die staatlichen Eingriffe in Freiheit und Freizügigkeit ausgelöste Personalmangel in nahezu allen wirtschaftlichen Bereichen, wirkt diesem Trend wiederum entgegen.

Wir leben in einem globalen Langzeitexperiment, das zwei Klassen zu erschaffen sucht, die Klasse der befugten und unbefugten Konsumenten. Die befugten Konsumenten sind von den Datensammelfirmen verführt oder genötigt bzw. manipuliert (auf moderne Art und Weise zunehmend "versklavt") und die unbefugten Konsumenten sind gänzlich ausgeschlossen. Die Menschen werden bspw. genötigt, ihre persönlichen Daten herauszugeben, um eine Leistung zu erhalten. Wenn Konsumenten der Nötigung nicht folgen, kann das soweit führen, dass ihnen in der "*Schönen, Neuen Welt*" die Kontrolle über das eigene Leben abhanden kommt, indem die Betroffenen an den Vorteilen und Bequemlichkeiten der Gesellschaft nicht mehr teilhaben können oder am Ende nicht mehr teilhaben dürfen.



Verführerischen Angebote in der Konsumwelt enthalten stets einen faustischen Pakt, der "freiwillig" mit der Preisgabe persönlicher Daten vollzogen wird oder der Zustimmung zu Maßnahmen, um irgendwelche, eingebaute Hürden zu überwinden. Als Gegenleistung für die Veräußerung der eigenen Daten und irgendwann der eigenen Seele erhält der so gesteuerte Mensch, degradiert zum Konsument bzw. Verbraucher, ein verführerisches, scheinbar bequemes Leben.

Die Anwendung der digitalen Mobilfunk-Segnungen enttarnen diesen faustischen Pakt: Im einen Falle erscheint es undenkbar, sich der Welt des Konsums zu entziehen und im anderen Falle erscheint es uns mittlerweile unmöglich, uns dem Smartphone oder dem Internet oder gar beidem, zu entziehen. Ein Verzicht erscheint –gefühl– nicht mehr realisierbar, obwohl naheliegen dürfte, dass sich unser Leben für immer verändert, ohne dass die meisten Menschen – und schon gar nicht jüngere Menschen – wissen wollen, wohin uns das letztendlich führen wird. Das Internet ist in den Köpfen von Militärs erdacht worden und ist nach wie vor eine Waffentechnologie, nun mit dem verführerischen Narrativen ausgestattet und so bereits zum Dogma des Kommerz geworden. Diese gesamte "Schöne Neue Welt" ist nun mit der neuartigen 5G-Technologie (und ihre Nachfolgern ...6G, 7G) auf einen omnipotenten Überwachungskapitalismus ausgerichtet. Diesem Zustand sollen wir nicht entkommen und können ihm ab einem bestimmten kritischen Punkt nicht mehr entkommen. Penetrierende Werbung und Verführung lassen hochgefährliche Produkte als Mehrheit der Menschen ist nicht mehr in der Lage dies zu erkennen.

Staatliche Regulierungsgesetze werden von Überwachungskapitalisten einfach ignoriert. Google & Co verfahren etwa so: Wer auch immer unter den deutschen Produzenten von medialen Inhalten oder Verlegern staatliche Regulierung umsetzt, wird bei den "Big-Tech" mit seinen Inhalten im Netz nicht mehr vollständig abgebildet. Es könnten bei einem Suchlauf nach den Angeboten eines Unternehmens im Internet auf diese Weise und im besten Fall nur Fragmente einer Präsentation nur noch Fragmente oder eine Schlagzeile angezeigt werden. In der Folge muss der Betroffene in kürzester Zeit damit rechnen, dass sich der Suchverkehr dramatisch reduziert und damit sein Umsatz. Dieser Anbieter wird über kurz oder lang von seinen Konkurrenten überflügelt. Doch von einer illegalen Handlungsweise sind "Google & Co" damit weit entfernt. Der Einbruch des "Traffics" sei nur die Folge im Rahmen eines "freien Unternehmergeistes", so wie in den USA unbegrenzte Politiker- und Parteispenden als ein Akt "freier Meinungsäußerung" höchstrichterlich eingestuft ist. Dieses Beispiel verdeutlicht, wie Abhängigkeitsverhältnisse auf allen gesellschaftlichen Ebenen

geschaffen werden. Das Beispiel von "Google & Co." zeigt deutlich, dass große Datenkonzerne mit ihrer Marktmacht in der Lage sind, nationale Gesetzesvorgaben einfach außer Kraft zu setzen, ohne dass sie gegen gesetzliche Bestimmungen verstoßen. Genau nach diesem Muster handelte "Google", als Frankreich die europäische Urheberrechtsreform einführte. Diejenigen französischen Verlage, die das französische Urheberrechtsgesetz anwendeten, wurden im Netz aus der Google-Suchliste entfernt. Dieser Mechanismus führt quasi zwangsläufig dazu, dass sich die Betroffenen Unternehmen wie "Google & Co" früher oder später beugen. Die Machtprobe zwischen Tech-Monopolisten und dem Rechtsstaat entscheiden offenbar "Google & Co" für sich.<sup>3</sup>

Die "Big Five" der großen Datensammelunternehmen fördern durch algorithmische Governance ihren kommerziellen Erfolg und ersetzen dadurch nach und nach die Fundamente der Demokratie mit ihren eigenen Regeln. Diese Unternehmen sind in der Lage, Parlamente (Gesetzgeber) und politische Entscheidungsträger im besten Falle zu beeinflussen oder sogar einzuschüchtern und im schlechtesten Falle, zu erpressen. Die Propaganda dieser "Big Five" behauptet, dass die Demokratie Innovation behindert. Das liegt auf einer Linie der Argumentation von Freihandelsbefürwortern, die staatliche Regulierungen ausdrücklich als Handelshemmnisse betrachten. Aber ist das wirklich so, wo doch der Staat die gesamte Infrastruktur für sämtliche großen Konzerne zur Verfügung stellt, ohne die kein Industrie-Gigant existieren könnte?

Mit 5G wird die Utopie der kompletten, psychologischen Verhaltenssteuerung der Menschen zur manipulierten Realität. Der starke Einfluss des neoklassischen Liberalismus (*Friedrich Hayek*) bzw. der eines neoliberalen Konstitutionalismus, verwandelt sich mit den Auswirkungen der neuartigen Mobilfunktechnologien in eine grundlegende Ideologie des Überwachungskapitalismus, verknüpft mit dem Behaviorismus bspw. dem des Psychologen *B.F. Skinner*.



Die aufziehende Realität der kompletten Verhaltenssteuerung der Menschen passt sehr gut zur neoklassischen Idee des "*Homo Oeconomicus*", der vermeintlich alles rational entscheidet. Die beiden Konzepte (Verhaltenssteuerung und "*Homo Oeconomicus*") vereinen sich im Algorithmus, der den Menschen rational

---

<sup>3</sup> Im Gespräch: Die Ökonomin Shoshana Zuboff und Mathias Döpfner, Vorstandsvorsitzender der Axel Springer SE, in seinem Büro in Berlin, Welt am Sonntag – Nr. 46, 17.11.2019, S. 9 ff.

vorausberechnet und ökonomisch perfekt ausbeutet. Dabei droht der Sauerstoff zwischen den Zahnrädern des Systems, der den freien Willen der Menschen noch irgendwie atmen lässt, nun gänzlich zu entweichen, nicht nur der Sauerstoff aus dem Blut eines Lebewesens bei höherer 5G-Strahlenexposition (im Bereich 60 GHz).

Der Zeitgeist hat uns einen Markt und eine digitale Welten mit strukturellen Abhängigkeiten geschaffen, zunehmend ohne Möglichkeit einer Auswahl oder Abwahl solcher Abhängigkeiten. Genau hier liegt die Krux der Freiheit, wenn Freiheit als die Möglichkeit erkannt wird, sich für seine Abhängigkeiten und Verantwortlichkeiten selbst frei entscheiden zu können.

Die ökonomische und politische Agenda ist offensichtlich auf eine totalitäre Liberalisierung der Märkte ausgerichtet und damit auf einen totalitär programmierten Lebensalltag. EU-Freihandels- und Dienstleistungsabkommen sind völkerrechtlich ausgestaltete Fallen, mit denen die Rechte der Parlamente, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit ausgehöhlt werden. Das omnipotente sozio-technische 5G-Mobilfunknetzwerk ist hierfür das technische und omnipotente Werkzeug, mit der eine vom der ursprünglichen Wortbedeutung aus gesehen, verdrehte "Liberalisierungs"-Agenda in nahezu perfekter Weise ökonomisch und politisch umgesetzt werden kann, zukünftig ohne jede Möglichkeit, die Willens- und Entscheidungsprozesse in einer Gesellschaft aus der Sicht von Bürgerinnen und Bürgern zu beeinflussen, etwa Bürger vor dem Zugriff partikularer Interessen zu schützen.

Die von der Allgemeinheit zugelassene und von der Politik noch beförderte freiwillige Selbstdisziplinierung bzw. Selbstregulierung von Unternehmen führte in den letzten Jahrzehnten, sowohl bei den Datensammelunternehmen wie auch bei den "Big Playern" in den verschiedensten Branchen zu deutlich mehr *"Macht ohne Gleichen"*.

Datensammel- und Datenauswerteunternehmen besitzen schon lange deutlich mehr Wissen, als für den billig und gerecht denkenden Mensch vorstellbar ist. Wer Wissen als Macht (im Sinne eines Max Weber) erkennt, der kann die Folgen auch für das politische System erahnen. Wissen und Information verknüpft mit monetären Möglichkeiten (*"Geld regiert die Welt"*) kristallisiert zu politischer Macht und damit zur überstaatlichen Kontrolle und Steuerung der gesellschaftlichen Subsysteme, einschließlich der Politik.

Selbstbestimmung basiert hingegen auf Vertrauen. Hingegen folgen Mobilfunk-Technologien nicht etwa der Ideologie des Vertrauens, sondern ganz im Gegenteil der Ideologie von Überwachung und Kontrolle, ganz im Sinne eines gesellschaftlichen Wettbewerbs- und damit Konfliktsystem und letztlich einem Konzept des Krieges ("*Krieg aller gegen alle*", "*jeder gegen jeden*").

Es geht nicht nur darum, Verhaltensweisen zu steuern, sondern die Kontrolle über die Wahrnehmung der Menschen zu erlangen (Bewusstseinskontrolle). Freihandelsabkommen übergeben - *de jure*- demokratisch nicht-legitimierten Akteuren ungeahnte Möglichkeiten, ihre Interessen jenseits von staatlichem Einfluss, mit ihrer sogenannten "*Soft-Power*" über die Prärogative von Staaten hinweg, über geschaffene Abhängigkeitsketten sich gegen staatliche Macht durchzusetzen oder staatliche Macht sogar als ihre Instrumente einzusetzen.

Nicht nur der Staat, sondern auch wir verlieren mit den Agenden des Freihandels und mit dem faktisch unregulierten Handel mit personenbezogenen Daten in einem nicht mehr kontrollierbaren Funkwellen-Überwachungsnetzwerk die Kontrolle über unser Leben, über Demokratie und unsere Gesundheit und letztlich unseren freien Willen. Wir werden nicht mehr in der Lage sein, unseren Kindern die Welt zu zeigen und erlebbar zu machen, in der wir selbst aufgewachsen sind. Wir können unseren Kindern keinen Wegweiser für ihre Zukunft mitgeben. Der Wegweiser ist dann der "*Große Bruder*" eines George Orwell. Das machen also dann andere für uns. Wir fahren derzeit blind mit der Rolltreppe nach unten, vor allem als geistige Wesen, die noch mit schöpferischer Kraft ausgestattet sind.<sup>4</sup>

Diese "Wahrheit" ist entgegen aller medialen Penetration zumindest unterschwellig im Gruppenbewusstsein einer ganzen Bevölkerung, selbst in sogenannten reichen Staaten angekommen. Aus einem spürbaren, umfassenden Unbehagen steigt selbst bei vielen Menschen in den sogenannten westlichen Wohlstandsregionen Bitterkeit und Wut auf.

Sowohl mit der Freihandelsagenda als auch mit dem sozio-technischen Mobilfunknetzwerken 5G ergibt sich eine Tragik: Erst dann, wenn wir das Ausmaß der politischen und ökonomischen Strömungen mit ihren konkreten Auswirkungen zu spüren bekommen, die den Folgen nach dem sprichwörtlichen "Öffnen der *Büchse der Pandora*" gleichen; erst dann können wir uns als kolonisierte

---

<sup>4</sup> vgl. Oliver Nachtwey mit seinem Buch "Die Abstiegs-gesellschaft".

Opfer erkennen. Wenn wir uns erst dann aufmachen wollen als aufgeklärte Handelnde zu agieren, ist es höchstwahrscheinlich längst zu spät.

Die überlieferte Geschichte der *Pandora* gleicht unverkennbar den verführerischen Segnungen und Risiken der derzeitigen Umwälzungen: Auf Geheiß des Göttervaters *Zeus* (hier übertragen auf die "*Macher hinter den Kulissen*") wird *Pandora* von *Hephaistos* aus Lehm geschaffen. Ihr Handeln soll ein Racheakt ("*das Volk*") sein. *Pandora* (*Globalisten, Faschisten, Satanisten*) erhält zu diesem Zweck eine Büchse, die alle Übel der Welt (*Gefahren, Risiken*) sowie die Hoffnung (*die Hoffnung auf Wachstum, Wohlstand für Alle, infolge eines technologischen Quantensprungs*) enthält. Um diese Büchse verführerisch zu gestalten, wird *Pandora* von den Göttern mit vielen Gaben (*Gesundheit und Wohlstand*) ausgestattet. *Hephaistos* gibt *Pandora* schließlich ihren Namen, den bereits *Hesiod* als „*Allbeschenkte*“ erklärte.<sup>5</sup> Die Allbeschenkte ist im übertragenen Sinne "*das Volk*", wie es auf dem Reichstagsgebäude zu Berlin eingemeißelt ist. Geschenk "*Dem Deutschen Volke*" ist im doppelten Wortsinne eine umfassend "strahlenden" Zukunft.



Reichstagsgebäude zu Berlin mit der Inschrift: "*Dem Deutschen Volke*" - Foto: Eduard Meßmer

Aber wie kann ein Staat unter solchen Bedingungen seine Bürger in dieser schönen, neuen Welt vor den umfassenden, strukturellen Abhängigkeiten bewahren,

---

<sup>5</sup> vgl. Wikipedia, Suchwort "Pandora", mit weiteren Quellennachweisen, <https://de.wikipedia.org/wiki/Pandora>

die von partikularen und demokratisch nicht legitimierten Akteuren provoziert und programmiert werden?

### **Wer will denn wirklich in einer solchen Welt leben?**

Und wozu das Ganze? Ja, vorsichtig ausgedrückt, zum Vorteil Weniger, zum Nachteil von immer mehr Menschen: "*The winner takes it all*", als Maxime der Freihandelsagenda- und der Programmierer eines umfassenden digitalen Mobilfunk- und Überwachungsnetzwerkes. Konkreter ausgedrückt: Macht und Kontrolle über Menschen in einem überstaatlichen, globalen Betriebssystem einer privaten Governance, das Regierungen zu Instrumenten solcher Governance macht, samt dem Gewaltmonopol des Staates.<sup>6</sup>

In beiden Fällen würde staatliche Regulierung helfen, selbst in einem bereits entfesselten Markt, aber nicht mehr in einer Welt, in der Frequenzen mit den Folgen aufoktroierter medizinischer Behandlungen ("Corona-Impfagenda") mittelbar oder direkt das Denken und Verhalten von Menschen steuern. Diese Agenda macht Menschen zu hybriden Robotics, die letztlich mit industriell gefertigten Robotern aus Fleisch und Blut ersetzt werden können. Die göttliche Vorsehung könnte mit dem "*Druck der Straße*" das Schlimmste abwenden. Die mächtigen "*Big Player*" dieser Welt haben dies zu fürchten und die Bürgerinnen und Bürger haben noch, aber bereits erheblich begrenzt, eine Wahl der Abhängigkeiten, die sie für sich selbst einzugehen bereit sind.

Mit menschlichen Daten Termingeschäfte zu machen, die mittlerweile börsennotierten Klagen gegen Staaten neben dem ordentlichen Gerichtssystem (Schiedsgerichte) als Instrumente von Investoren, Spekulation auf Nahrungsmittel, Vermeidung von Steuerzahlungen und in Zukunft Menschen dem Infra-schall von Windkraftanlagen und dauerhaft hochfrequenten elektromagnetischen Feldern auszusetzen, muss ebenso geächtet und pönalisiert werden, wie einst der Sklavenhandel. Wenn der Staat als solcher wieder in die Lage versetzt wird, die Allgemeinheit unter seinen Schutz zu stellen, könnten wir uns in einer Gesellschaft mit gegenseitigem Vertrauen wiederfinden.

In einem freiheitlichen System kann doch die aktuelle Entwicklung keinesfalls die Richtschnur sein, in einem System, das Menschenwürde, Freizügigkeit, die Unversehrtheit von Leib und Leben wie auch die Unverletzlichkeit der Wohnung, grundrechtlich zu schützen vorgibt. Die absehbaren, negativen Auswirkungen

---

<sup>6</sup> Aus "Government" wird "Governance" privater Akteure, die demokratisch nicht legitimiert sind.

von 5G und die der EU-Handelspolitik, die geplanten und vollzogenen sonstigen substantiellen direkten, gesetzlichen Eingriffe in die informationelle Selbstbestimmung, Freiheit und Freizügigkeit der allgemeinen Bevölkerung, können und dürften in einem rechtsstaatlichen und freiheitlichen System niemals hingenommen werden.

Die Geschichte hat gezeigt, dass der Kapitalismus, sofern er an eine Gemeinwohl-Demokratie<sup>7</sup> gebunden ist, für eine Mehrheit der Menschen in unserer Gesellschaft zu einer wohlhabenden und angemessenen Lebensweise führen kann.

Auch eine schöne, digitale Welt ist möglich, aber auch sie wird uns nicht einfach so geschenkt. Wir haben jetzt die Aufgabe, Demokratie nicht etwa an einen entfesselten Markt auszuliefern, sondern an die ihr gestellten Herausforderungen im Zusammenhang mit den neuen technologischer Entwicklungen anzupassen, diese zum Wohl der Menschen zu nutzen, und so einen qualitativen Wohlstand herbeizuführen, der nicht mehr auf Kosten anderer Menschen oder auf Kosten der Natur, Flora und Fauna zustande kommt, sondern für alle mehr Lebensqualität erzeugt. Das gegenwärtige Gesellschaftssystem vor allem im verführerischen, sogenannten "WerteWesten" erzeugt materiellen Wohlstand für Wenige, zerstört soziale Beziehungen, Flora und Fauna, zerstört über kurz oder lang sämtliche existentiellen Lebensgrundlagen.

Demokratie besteht darin, dass wir uns jeden Tag entscheiden, wie wir miteinander leben und uns zueinander verhalten wollen. Wirtschaft und Maschinen sollen –analog und digital– in Zukunft im Einklang mit der Natur den Menschen dienen und nicht umgekehrt.

**An dieser Stelle setzt Bundespräsident *Frank-Walter Steinmeier* in seiner Rede auf dem evangelischen Kirchentag am 20.06.2019 in Dortmund ein Ausrufezeichen (Auszug).** Der Bundespräsident kommt auf die Digitalisierung zu sprechen und damit auch implizit auf 5G als Schlüsseltechnologie der Digitalisierung. Nehmen wir beim Wort (ZITAT): "Natürlich gelingt Zukunft nicht ohne Wandel, ohne Wagnis, ohne Risiko. Wir dürfen den technologischen Fortschritt niemals als monströses Naturereignis ansehen, dem wir machtlos ausgeliefert sind! Wir müssen verstehen wollen, was unser Menschsein und unseren Zusammenhalt gefährdet. Unsere selbstverschuldete digitale Naivität muss Aufklärung und Mündigkeit weichen. Die digitale Welt ist bislang

---

<sup>7</sup> heute bezeichnet ausdrücklich als eine "Gemeinwohl-Demokratie, vormals "Soziale Marktwirtschaft".

in erster Linie um uns herum und ohne unser Zutun gestaltet worden. Die digitale Welt von heute dient den Interessen derer, die unsere Geräte voreinstellen, unsere Anwendungen programmieren, unser Verhalten lenken wollen. Deshalb brauchen wir den Mut, das Spiel zu unterbrechen und die Spielregeln zu überprüfen. Was einmal gestaltet worden ist, kann auch neu gestaltet werden! Was programmiert wurde, kann neu programmiert werden!"

Also: Trauen wir uns, und ändern wir das Programm!"

### **Anmerkung zur Rede des Bundespräsidenten**

Wenn wir ein neues Programm wollen oder bekommen, müssen wir Bescheid wissen. Erst dann können wir die richtigen Fragen stellen zu den Veränderungen, die uns erwarten: Da sind kulturelle Fragen, ethische, soziale, wirtschaftliche und politische. Nur mit einem freien Willen, in offenen Debattenräumen, können wir unsere Welt selbst programmieren innerhalb von Rahmenbedingungen im politischen und ökonomischen und damit sozialen System, die ausschließlich Anreize setzen für Freiheit, rechtliche Gleichheit, Solidarität.

### **FAZIT:**

Neben den Einzelaspekten zu zwei voneinander grundverschiedenen und zugleich hoch systemrelevanten Einzelthemen, einerseits der EU-Handelspolitik und andererseits diese neuartigen Mobilfunknetzwerke ab dem Standard von 5G, sollte klar geworden sein, dass die aufgezeigten Parallelen die Voraussetzungen für den Vollzug der Zielvorstellungen von Akteuren innerhalb einer privaten Governance hindeuten, die einen mehr als starken Einfluss auf parlamentarische Entscheidungen ausüben, diese womöglich gegebenenfalls präjudizieren, einschließlich die Besetzung von politischen Spitzenpositionen in Parlamenten und politischen Parteien. Diese Akteure betrachten das demokratisch gewählte Government (Parteien, Regierungen, Parlamente) wie auch die Altmedien als ihre Instrumente, um demokratische Hemmnisse zu überwinden und das komplette gesellschaftliche Betriebssystem ganz an ihren Interessen auszurichten.

Lasst uns die Inschrift auf dem Reichstagsgebäude

als Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger deshalb ändern:  
"Dem deutschen Volke" ersetzen "Durch das Volk".



**Verstrahlung beenden**  
**Mobilfunk regulieren**

**5G**

**STOP**

**Für Gesundheit, Natur-, Klima- u. Datenschutz**

[www.solidarnosch.de](http://www.solidarnosch.de) [info@solidarnosch.de](mailto:info@solidarnosch.de)